

## Et meminisse et vaticinari liceat.

Von Walther Horn, Berlin-Dahlem.

### 13. Über Margarinepreise und anderes . . .

Also ad 1! Eine Straßenbahnfahrt kostet 300 M., ein Pfd. Margarine 3000 M., der Satz und Druck einer Seite unserer Zeitschrift 15000 M., das Papier einer Druckseite 5 M., ein Klischee von Seitengröße 47400 M. . . . Na, du ahnst gewiß schon, lieber Leser! Nicht wahr? — Nun, schäm' dich, bitte, nicht etwa, wenn du in diesem Jahre bisher nur 100 g Margarine zum Gedeihen der Zeitschrift beigetragen haben solltest, sondern leg' einfach noch  $\frac{1}{4}$  Pfd. drauf! Wenn du ängstlich sein solltest, denk' dran, daß die Zugehörigkeit zu unserem Kreise eigentlich keine „Kapitalsanlage“ für Dich werden sollte (der für 30 M. im vorigen Jahre erstandene Jahrgang ist jetzt schon 5000 M. wert!). Bedenke weiter, daß die Klischees zu diesem zweiten Heft heute allein schon über 1600000 M. kosten würden!

Sodann Nr. 2! Leihschein sind dazu da, daß sie sofort zurückgesandt werden müssen, nicht erst mit den Büchern zusammen. Bücher leiht man ferner aus, um sie schnell wieder zurückzugeben, denn du bist kein „Unicum“ in der Weltgeschichte. Also, bitt' schön, pack' alles, was du von uns ausgeliehen hast, ein und sende es umgehend zurück!

Ad 3! Um Literatur zu verleihen, muß man sie erst selber haben! Geld ist zwar vielfach in Deutschland wie „Heu“ vorhanden; aber leider nicht in der Götterstraße zu Dahlem. Als Ersatz wären allerlei Zeitschriften, Separata usw., die bei Dir vielleicht verstauben, recht brauchbar (als Tauschobjekte usw. für uns verwertbar!). Schüttle also, bitte, ungeniert „allen Staub“ von dir ab! Porto und Verpackung — eventuell sogar noch ein bißchen mehr — will ich Dir gern ersetzen.

Schließlich noch Nr. 4! So du einen Vetter oder Bekannten im Ausland hast, empfehl ihm, bitte, unsere Zeitschrift als Kapitalsanlage, nur, bitt' schön, keinem — Österreicher oder einem gleich armen Teufel . . .

---

### Nachtrag zu K. J. W. B. Kempers Abbildungen von Flügelgeäder der Coleopteren.

32. Corynetidae: Statt 271 lies 268.

33. Cleridae: Statt 272, 273 lies 269.—270; statt 274 lies 271; statt 275 lies 272; statt 276 lies 273; statt 277 lies 274; statt 278 lies 275; statt 279